

Artikel vom 12.06.2019

BV Unterfranken

Bezirksvorstandssitzung ASP Unterfranken



Pressemitteilung des ASP/CSU Unterfranken:

Hammelburg / Juni 2019:

Im Hotel Kaiser in Hammelburg traf sich im Juni 2019 der Arbeitskreis Außen- und Sicherheitspolitik der CSU Unterfranken, um seine reguläre Bezirksversammlung mit Neuwahlen abzuhalten. Der AK ASP ist mit rund 4.000 Mitgliedern einer der größten Arbeitskreise der CSU. Er ist Impulsgeber und Sprachrohr der CSU in Belangen der Außen-, Sicherheits-, Europa- und Entwicklungspolitik.

Bezirksvorsitzender Ilker Özalp begrüßte die gut dreißig angereisten Teilnehmer und blickte auf seine zweijährige Tätigkeit im Arbeitskreis zurück. Nach seinen Worten, machte nicht erst die Europawahl zuletzt deutlich, dass Themen wie Außen- und Sicherheitspolitik wieder höher auf der politischen Agenda stehen würden. Allerdings erlauben ihm seine beruflichen und privaten Verpflichtungen nicht, das Amt in dem für ihn gewünschten Maße weiterzuführen. Nach dem Kassenbericht von Walter Deuschler und dem Bericht des Kassenprüfers Gerhard Lanitzki wurde die Vorstandschaft entlastet.

Daraufhin bat Wahlleiter Diethard Konrad um Vorschläge für den neu zu besetzenden Bezirksvorstandsposten. Auf einhelligen Vorschlag wurde der ehemalige Spitzenkandidat der CSU Unterfranken und zweiter Nachrücker für das Europäische Parlament Christian Staat vorgeschlagen. Staat stellte sich und seine Ambitionen für den Arbeitskreis der Außen- und

Sicherheitspolitik vor. Er wolle den Arbeitskreis in Unterfranken jünger und weiblicher machen. Außerdem wolle er persönlich einen größeren Wert auf die Europapolitik legen. Mit dem Verlust des Europaabgeordnetenmandats von Kerstin Westphal (SPD) und seinem Nichteinzug in das Europäische Parlament, sei es extrem wichtig trotzdem einen Ansprechpartner für Eurothemen in Unterfranken zu haben. Staat wolle dies durch seine Arbeit und sein Fachwissen in und aus Brüssel stärker für Bürger, Unternehmer, Schüler und Landwirte in der Heimat einbringen. Hiernach wurde er mit 100% zum Bezirksvorsitzenden für die nächsten zwei Jahre gewählt.

Die stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Thomas Giehl, Roland Metzner und Ulrich Seelmann wurden alle in ihren Ämtern bestätigt. Aus zeitlichen Gründen musste lediglich Petra Seifert aufhören. Als Schriftführer wurde ebenso Karl-Heinz Hentschel wiedergewählt. Aufgrund privater Umstände musste Schatzmeister Walter Deutschler nach Jahrzehnten sein Amt als Schatzmeister niederlegen. Für die wichtige Position wurde der 25-jährige Simon Rinke aus Volkach vorgeschlagen, der einstimmig gewählt wurde. Stellvertretende Schatzmeister wurde Ilker Özalp. Beisitzer wurden Jürgen Martin, Gerhard Arnold, Albrecht Erhard, Walter Gutmann, Dietmar Möckel, Ulrich Feldmann und OctavianConstantin Oana. Die Kassenprüfer Gerhard Lanitzki und Alexander Mohr wurden in ihrem Amt bestätigt. Delegierte für die Landesversammlung des ASP wurden: Roland Metzner, Albrecht Erhard, Ulrich Seelmann, Thomas Giehl, Gerhard Arnold, Adolf Kreuzpaintner, Octavian-Constantin Oana, Jürgen Martin und Christian Staat. Ersatzdelegierte sind: Ilker Özalp, Wolfgang Becker, Simon Rinke, Pascal Häusinger, Walter Gutmann, Rosemarie Seelmann, Frank Scherpf, Wolfgang Sommerfeld und Gerda Kreuzpaintner.

Zum Abschluss dankte der scheidende Bezirksvorsitzende Ilker Özalp den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für Ihre treue und engagierte Arbeit. Ebenso nutzte der neue Bezirksvorsitzende Christian Staat die Gelegenheit sich bei Özalp mit einer Flasche Rotwein zu bedanken, bat die Mitglieder für den Tag der Bundeswehr am 15. Juni zu werben und verabschiedete die Teilnehmer in den wohlverdienten Feierabend.